Allgemeine Geschäftsbedingungen von BONAMI.CZ a.s.

mit dem Sitz: Thámova 289/13, 186 00 Prag 8 – Karlín, Tschechische Republik

E-Mail: service@ragami.de

Kontaktadresse: Thámova 289/13, 186 00 Prag 8 – Karlín, Tschechische Republik

web: https://www.ragami.de/

USt-IdNr.: CZ24230111

IBAN: DE51 8505 0300 0221 3700 64

für den Verkauf von Waren über einen Online-Shop unter der Internetadresse www.ragami.de

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten ab 01.09.2026

1. Einleitende Bestimmungen

1.1. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend „**AGB**“) “ genannt) der Firma BONAMI.CZ, a.s., mit Sitz Thámova 289/13, 186 00 Prag 8 – Karlín, Tschechische Republik, Identifikationsnummer (IČO): 24230111, eingetragen im Handelsregister des Stadtgerichts Prag (Městský soud v Praze), Abteilung B, Einlage 18575 (nachfolgend „**bonami**“) “ genannt), regeln die gegenseitigen Rechte und Pflichten der Vertragsparteien im Zusammenhang mit oder aufgrund eines Kaufvertrags (nachfolgend „Kaufvertrag“ genannt), der

zwischen bonami und einer anderen natürlichen oder juristischen Person (nachfolgend „Kunde“ genannt) über den Online-Shop von bonami geschlossen wurde. Der Online-Shop wird von bonami unter der Internetadresse www.ragami.de (nachfolgend „**Website von bonami**“) genannt) betrieben, und sogar über eine Weboberfläche (nachfolgend „**Weboberfläche des Shops**“ genannt).

1.2. Die AGB regeln darüber hinaus die Rechte und Pflichten der Vertragsparteien bei der Nutzung der Website von bonami unter www.ragami.de sowie bei anderen damit verbundenen Rechtsbeziehungen.

1.3. Der Kunde ist Verbraucher, soweit der Zweck der georderten Lieferung und Leistung nicht überwiegend seiner gewerblichen oder selbstständigen beruflichen Tätigkeiten zugerechnet werden kann. Dagegen ist Unternehmer jede natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die beim Abschluss des Vertrags in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt.

1.4. Im Kaufvertrag können von den AGB abweichende Bestimmungen vereinbart werden. Sofern diese vorliegen, haben sie Vorrang vor den Bestimmungen der AGB.

1.5. Die Bestimmungen der AGB sind integraler Bestandteil des Kaufvertrags zwischen bonami und dem Kunden. Der Vertragsschluss erfolgt in deutscher Sprache.

2. Kundenkonto

2.1. Auf Grundlage der Registrierung des Kunden auf der Website von bonami (nachfolgend „**Registrierung**“ genannt) wird der Kunde über neu veröffentlichte Produkte durch regelmäßige kommerzielle Kommunikation informiert, deren

Empfang er jederzeit in seinem Benutzerkonto oder durch Anklicken des entsprechenden Links in jedem Newsletter abbestellen kann. Bonami ist nicht verpflichtet, diese kommerziellen Kommunikation an alle Kunden zu senden. In diesem Fall erfolgt die Verarbeitung ausschließlich auf Grundlage der freiwilligen Einwilligung des Kunden zur Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten und zum Versand kommerzieller Kommunikation. Der Schutz der personenbezogenen Daten des Kunden, einschließlich der Bedingungen für den Versand kommerzieller Kommunikation, wird durch die Regeln für den Umgang mit personenbezogenen Daten geregelt, deren aktueller vollständiger Text hier verfügbar ist.

2.2. Die Erstellung eines Kundenkontos ist nicht verpflichtend. Bestellungen können auch als Gast getätigt werden. Eine Registrierung ist nur erforderlich, wenn bestimmte Funktionen der Website von bonami genutzt werden.

2.3. Für die Nutzung der im Onlineshop verfügbaren Waren und Angebote müssen die Personen mindestens 18 Jahre alt sein. Eine Registrierung von Personen unter 18 Jahren ist nicht gestattet.

2.4. Um sich auf der Website von bonami zu registrieren, muss der Kunde ein Registrierungsformular ausfüllen. Pflichtfelder sind mit einem Sternchen gekennzeichnet. Nach erfolgreichem Abschluss der Registrierung meldet sich der Kunde mit dem Benutzernamen und dem Passwort, die er bei der Registrierung angegeben hat, in seinem auf der Website von bonami erstellten Konto an. Mit der Erstellung eines Kundenkontos und dem Ankreuzen des Kästchens „Ich stimme den Allgemeinen Geschäftsbedingungen und der Datenschutzerklärung von www.ragami.de zu und akzeptiere diese“, wird davon ausgegangen, dass sich der Kunde mit diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen vertraut gemacht hat und dass er diese akzeptiert.

2.5. Der Kunde kann sich auch über Facebook auf der Website von bonami registrieren. In diesem Fall werden die zum Ausfüllen des Registrierungsformulars erforderlichen Daten automatisch aus den auf Facebook angegebenen Daten generiert. Durch das Einloggen auf der Website von bonami über Facebook und das Ankreuzen des Kästchens „Ich stimme den Allgemeinen Geschäftsbedingungen und der Datenschutzerklärung von www.ragami.de zu und akzeptiere diese“, wird davon ausgegangen, dass der Kunde sich mit diesen AGB vertraut gemacht hat und dass er diese akzeptiert.

2.6. Der Zugang zum Kundenkonto ist durch einen Benutzernamen und ein Passwort (nachfolgend „Zugangsdaten“) gesichert. Die Zugangsdaten können von dem Kunden bei der Registrierung frei gewählt werden. Der Kunde ist verpflichtet, die Zugangsdaten vertraulich zu behandeln. Insbesondere ist der Kunde nicht berechtigt, Dritten die Nutzung des Kundenkontos zu gestatten.

2.7. Der Kunde darf sich lediglich mit einem Kundenkonto auf der Website von bonami registrieren und nur ein Kundenkonto zur gleichen Zeit betreiben. Stellt bonami Mehrfachregistrierungen fest, kann bonami diese löschen.

2.8. Bonami behält sich vor nach eigenem Ermessen sein virtuelles Hausrecht, auszuüben und z.B. Verwarnungen auszusprechen, Bestellungen abzulehnen, die verfügbaren Zahlungsmethoden zu beschränken, das Kundenkonto des Kunden zu kündigen oder übermittelte Inhalte zu löschen, wenn gegen die Bestimmungen dieser AGB verstoßen wird oder ein sonstiges rechtsmissbräuchliches Verhalten vorliegt. Das Widerrufsrecht des Kunden nach § 5 wird durch die vorgenannten Maßnahmen in keiner Weise eingeschränkt. Etwaige Schadensersatzansprüche von bonami bleiben davon unberührt.

2.9. Der Kunde hat keinen Anspruch auf dauerhafte Erreichbarkeit der Website von bonami oder Zugang zu den Daten. Bonami übernimmt keine

Gewähr dafür, dass die Domain oder die angebotenen Leistungen ständig zur Verfügung stehen.

3. Abschluss des Kaufvertrags

3.1. Die Weboberfläche des Shops enthält eine Liste der von bonami angebotenen Waren einschließlich der Preise der einzelnen Waren. Die angegebenen Preise der angebotenen Waren beinhalten die Mehrwertsteuer. Diese Bestimmung schränkt die Möglichkeit von bonami, einen Kaufvertrag auf der Grundlage individuell ausgehandelter Bedingungen abzuschließen, nicht ein. Alle in der Weboberfläche des Shops veröffentlichten Verkaufsangebote für Waren sind kein verbindliches Vertragsangebot im Sinne des § 145 BGB, sondern unverbindlich als Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zu verstehen. Bonami ist nicht verpflichtet, einen Kaufvertrag über diese Waren abzuschließen.

3.2. Die Weboberfläche des Shops enthält auch Informationen über die Kosten für Verpackung und Lieferung der Waren. Die auf der Weboberfläche des Shops angegebenen Kosten für Verpackung und Lieferung der Waren gelten nur für Fälle, in denen die Waren innerhalb des Gebiets der Bundesrepublik Deutschland geliefert werden.

3.3. Nachdem der Kunde die ausgewählten Produkte und Dienstleistungen in den virtuellen Warenkorb gelegt und den Bestellprozess durchlaufen hat, kann der Kunde in der Bestellübersicht seine angegebenen Daten überprüfen. Um Waren zu bestellen, füllt der Kunde ein Bestellformular in der Weboberfläche des Shops aus. Die Bestellübersicht enthält insbesondere Informationen über:

3.3.1. die Art und Anzahl der ausgewählten Produkte und Dienstleistungen;

3.3.2. die Kosten im Zusammenhang mit den ausgewählten Produkten oder Dienstleistungen und der Warenlieferung,

3.3.3. Informationen über die gewünschte Liefermethode der bestellten Waren,

3.3.4. die Zahlungsmethode für den Kaufpreis der Ware.

Der Kunde hat die Möglichkeit, etwaige Fehler zu korrigieren. Die vom Kunden im Bestellformular gemachten Angaben bilden zusammen eine Bestellung (nachfolgend „**Bestellung**“ genannt).

3.4. Je nach gewählter Zahlungsmethode gibt der Kunde ein rechtlich verbindliches Vertragsangebot ab, indem er auf die Schaltfläche „**Kostenpflichtig bestellen**“ klickt und die gewählte Zahlungsmethode angibt. Die in der Bestellung gemachten Angaben werden von bonami als korrekt betrachtet. Unmittelbar nach Eingang der Bestellung bestätigt bonami dem Kunden den Empfang per E-Mail an die in der Benutzeroberfläche oder in der Bestellung angegebene E-Mail-Adresse des Kunden. Diese E-Mail stellt keine Vertragsannahme dar. Die Vertragsannahme erfolgt durch eine separate E-Mail von bonami.

3.5. Bonami ist je nach Art der Bestellung (insbesondere der Warenmenge, dem Kaufpreis, den geschätzten Versandkosten) stets berechtigt, vom Kunden eine zusätzliche schriftliche Bestätigung der Bestellung zu verlangen.

3.6. Das Vertragsverhältnis zwischen bonami und dem Kunden kommt mit der Zustellung der Bestellung (Akzeptierung) zustande, die bonami an die in der Bestellung angegebene E-Mail-Adresse des Kunden sendet. In dieser E-Mail wird der Vertragstext, bestehend aus der Bestellung, den AGB und der

Auftragsbestätigung, dem Kunden auf einem dauerhaften Datenträger zugesandt.

4. Warenpreis und Zahlungsbedingungen

4.1. Der Kunde kann den Preis der Ware sowie alle mit der Verpackung und Lieferung der Ware verbundenen Kosten gemäß Kaufvertrag an bonami mit den im Bestellformular angebotenen Zahlungsmethoden entrichten. Dazu bietet bonami die folgenden Zahlungsmethoden an:

Kredit- und Debitkarte (Visa, Mastercard)

Apple Pay

Google Pay

PayPal

Klarna Rechnung

Vorkasse per Banküberweisung

4.2. Für Bestellungen von Waren und Dienstleistungen bei bonami gelten die jeweils zum Zeitpunkt der Bestellung des Kunden zu dem jeweiligen Produkt angegebenen Preise. Diese verstehen sich als Gesamtpreise inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer und exklusive Verpackungs- und Versandkosten. Die Versandkosten werden für jede Bestellung gesondert erhoben und richten sich nach dem in der jeweiligen Produktübersicht angegebenen Preis. Die Versandkosten sind ferner von der Größe, dem Gewicht und der jeweiligen Versandart abhängig.

4.3. Bei Zahlung per Nachnahme ist der Kaufpreis bei Erhalt der Ware fällig.

4.4. Falls der Kunde die Bestellung nicht zusätzlich gemäß Artikel 3.5 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen bestätigt, ist bonami berechtigt, die Zahlung des gesamten Kaufpreises vor Versand der Ware an den Kunden zu verlangen.

4.5. Etwaige Preisnachlässe, die bonami dem Kunden gewährt, können nicht miteinander kombiniert werden.

4.6. Bonami gibt auf seiner Website als „ursprünglichen Preis“ den niedrigsten Preis für das jeweilige Produkt/die jeweilige Dienstleistung/die jeweilige Lizenz an, der innerhalb von 30 Tagen vor der Preissenkung galt. Der ursprüngliche Preis wird üblicherweise neben dem aktuellen Preis angezeigt und ist durchgestrichen. Bonami wird den Kunden den aktuellen Preis als reduzierten Preis gegenüber dem ursprünglichen Preis für maximal 90 Tage ab Beginn der Preissenkung bekannt geben, es sei denn, der Preis ändert sich.

5. Widerrufsrecht

5.1. Sofern der Kunde ein Verbraucher ist, steht ihm nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen ein Widerrufsrecht zu.

5.2. Macht der Kunde von seinem Widerrufsrecht nach Ziffer 1 Gebrauch, hat er die Kosten für die Rücksendung zu tragen.

5.3. Bezüglich des Widerrufsrechts erteilt bonami dem Kunden folgende Widerrufsbelehrung:

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn (14) Tagen ohne Angaben von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn (14) Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht Beförderer ist, die Waren in Besitz genommen haben bzw. hat.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (BONAMI.CZ, a.s., Thámova 289/13, 186 00 Prag 8 – Karlín, Tschechische Republik, E-Mail: service@ragami.de) mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstige Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrages bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Ware wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welcher der frühere Zeitpunkt ist.

Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrages unterrichten, an uns zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden.

Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren.

Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist.

Sofern der Kunde von seinem gesetzlichen Widerrufsrecht Gebrauch machen will, füllt er folgendes Formular aus und sendet es an bonami:

Muster-Widerrufsformular

An [hier ist der Name, die Anschrift und gegebenenfalls die Faxnummer und E-Mail-Adresse des Unternehmers durch den Unternehmer einzufügen]:

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (*)/ die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*)

— Bestellt am (*)/erhalten am (*)

— Name des/der Verbraucher(s)

— Anschrift des/der Verbraucher(s)

— Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)

— Datum

(*) Unzutreffendes streichen

5.4. Das Widerrufsrecht besteht nicht bei Fernabsatzverträgen

5.4.1. Zur Lieferung von Waren, die nicht vorgefertigt sind und für deren Herstellung eine individuelle Auswahl oder Bestimmung durch den Verbraucher maßgeblich ist oder die eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse des Verbrauchers zugeschnitten sind,

5.4.2. Zur Lieferung von Waren, die schnell verderben können oder deren Verfallsdatum schnell überschritten würde,

5.4.3. Zur Lieferung von Waren, die aufgrund ihrer Beschaffenheit nach der Lieferung unwiderruflich mit anderen Waren vermischt wurden,

5.4.4. Zur Lieferung versiegelter Waren, die aus Gründen des Gesundheitsschutzes oder der Hygiene nicht zur Rückgabe geeignet sind, wenn ihre Versiegelung nach der Lieferung entfernt wurde,

5.4.5. Zur Lieferung von Audio- und Videoaufzeichnungen oder von Software, sofern der Kunde die gelieferten Datenträger entsiegelt hat.

5.5. Weitere Rechte und Pflichten der Parteien im Zusammenhang mit dem Widerruf vom Kaufvertrag gemäß Artikel 5.2 der AGB werden durch die Reklamationsordnung von bonami geregelt.

5.6. Voraussetzung für die Ausübung des freiwilligen Rückgaberechts ist, dass der Kunde die Ware vollständig, in einwandfreiem Zustand und ohne Beschädigung in der Originalverkaufsverpackung zurückschickt. Andernfalls behält bonami sich vor, die Rücknahme zu verweigern.

5.7. Bei der Ausübung des freiwilligen Rückgaberechts trägt der Kunde das Transportrisiko beim Rückversand der Ware. Der Kunde trägt die Kosten für die Rücksendung der Ware.

5.8. Das gesetzliche Widerrufsrecht gemäß Ziffer 5.1 wird von dem erweiterten Rückgaberecht nicht berührt und bleibt unabhängig davon bestehen. Bis zum Ablauf der Frist für das gesetzliche Widerrufsrecht gelten ausschließlich die dort aufgeführten gesetzlichen Bedingungen. Das hier vertraglich eingeräumte erweiterte Rückgaberecht beschränkt nicht die gesetzlichen Gewährleistungsrechte.

6. Transport und Lieferung von Waren

6.1. Die Art der Warenlieferung wird von bonami bestimmt, sofern im Kaufvertrag nichts anderes vereinbart ist.

6.2. Lieferungen erfolgen nur innerhalb Deutschlands an die durch den Kunden mitgeteilte Lieferadresse. Die grundsätzlichen Lieferzeiten werden dem Kunden auf der jeweiligen Produktdetailseite angezeigt.

6.3. Bei Lieferadressen in Gebieten mit Zufahrtsverbot oder zeitlich bzw. anderweitig eingeschränkter Zufahrt für Kraftfahrzeuge behält sich bonami das

Recht vor, mit dem Kunden individuell den Termin und die Art der Warenlieferung zu vereinbaren und dabei die Möglichkeit der Zufahrt für Kraftfahrzeuge in diese Gebiete zu berücksichtigen. In diesem Fall gelten die auf der Website von bonami oder in der Bestellung angegebenen Lieferfristen nicht. Der Liefertermin der Ware wird auf Grundlage einer ausdrücklichen individuellen Vereinbarung zwischen bonami und dem Kunden festgelegt.

6.4. Ist bonami aufgrund des Kaufvertrags verpflichtet, die Ware an den vom Kunden in der Bestellung angegebenen Ort zu liefern, so ist der Kunde verpflichtet, die Ware bei Lieferung entgegenzunehmen.

6.5. Bei übergroßen Warensendungen behält sich bonami das Recht vor, vom Kunden eine zusätzliche schriftliche Bestätigung der Bestellung anzufordern. Zur Vermeidung von Zweifeln: Eine übergroße Sendung ist eine Sendung, die aufgrund ihrer Parameter nicht zu einem vorher festgelegten Preis transportiert werden kann. Aufgrund der besonderen Anforderungen beim Transport von übergroßen Sendungen können die Lieferzeiten länger sein.

6.6. Scheitert die Zustellung der Ware aus Gründen, die der Kunde zu vertreten hat, stellt bonami dem Kunden die Kosten einer erneuten Anlieferung sowie die Kosten der Lagerung vom Tage der vergeblichen Anlieferung an in Rechnung. Die erneute Lieferung ist für den Kunden auch dann kostenpflichtig, wenn die erste Lieferung kostenfrei erfolgt ist. Bonami teilt dem Kunden die Mehrkosten vor der erneuten Anlieferung mit und führt die Lieferung nur mit dessen Einverständnis aus. Eine Annahmeverweigerung des Kunden stellt keine wirksame Ausübung seines Widerrufsrechts dar und ist ausdrücklich gegenüber bonami zu erklären.

6.7. Für bestimmte Warenarten wird möglicherweise eine „kostenlose Versandaktion“ angeboten. In einem solchen Fall trägt bonami die Kosten für die Verpackung und Lieferung der Ware an den Kunden. Eine Ausnahme bilden

Fälle, in denen eine zusätzliche schriftliche Bestätigung der Bestellung erforderlich ist (siehe Artikel 6.5 dieser AGB). In diesen Fällen kann das Angebot des kostenlosen Versands im Rahmen der zusätzlichen Bestätigung abgehoben werden, und die Kosten für Verpackung und Lieferung der Ware werden individuell nach den Parametern der Ware ermittelt. Der Kunde wird vor Abschluss der Bestellung über diesen Umstand informiert.

6.8. Weitere Rechte und Pflichten der Parteien während des Warentransports können durch die besonderen Lieferbedingungen von bonami geregelt werden.

7. Eigentumsvorbehalt

7.1. Die gelieferte Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung des Kaufpreises im Eigentum von bonami.

8. Gewährleistung und Haftung

8.1. Die Rechte und Pflichten der Vertragsparteien hinsichtlich Sach- und Rechtsmängel gelieferter Artikel und Dienstleistungen nach den geltenden gesetzlichen Vorschriften.

8.2. Ist der Kaufgegenstand eine bewegliche Sache, die mit digitalen Inhalten oder einem digitalen Inhaltsdienst so verbunden ist, dass er seine Funktionen ohne diese nicht erfüllen könnte (nachfolgend „**Sache mit digitalen Elementen**“ genannt), so gelten die Bestimmungen über die Haftung von bonami für Mängel auch für die Bereitstellung digitaler Inhalte oder eines digitalen Inhaltsdienstes, selbst wenn diese von einem Dritten bereitgestellt werden. Dies gilt nicht, wenn aus dem Inhalt des Kaufvertrags und der Art des Kaufgegenstands ersichtlich ist, dass die Leistungen getrennt erbracht werden.

8.3. Bonami ist dem Kunden gegenüber dafür verantwortlich, dass die Ware bei Empfang frei von Mängeln ist, insbesondere:

8.3.1. der vereinbarten Beschreibung, Art und Menge sowie der Qualität, Funktionalität, Kompatibilität, Interoperabilität und anderen vereinbarten Eigenschaften entspricht,

8.3.2. für den Zweck geeignet ist, für den der Kunde sie benötigt und dem bonami zugestimmt hat, und

8.3.3. mit dem vereinbarten Zubehör und einer Gebrauchsanweisung, einschließlich Montage- oder Installationsanweisungen, geliefert wird.

8.4. Bonami ist dem Kunden gegenüber verantwortlich, dass zusätzlich zu den vereinbarten Eigenschaften auch

8.4.1. die Ware ist für den Zweck geeignet, für den Waren dieser Art üblicherweise verwendet werden, wobei die Rechte Dritter, gesetzliche Bestimmungen, technische Normen oder Verhaltensregeln des betreffenden Sektors, in Ermangelung technischer Normen, zu berücksichtigen sind,

8.4.2. die Ware hinsichtlich Menge, Qualität und sonstigen Eigenschaften, einschließlich Haltbarkeit, Funktionalität, Kompatibilität und Sicherheit, den üblichen Eigenschaften von Waren derselben Art entspricht, die der Kunde vernünftigerweise erwarten kann, wobei auch alle öffentlichen Äußerungen von bonami, insbesondere durch Werbung oder Kennzeichnung, zu berücksichtigen sind, es sei denn, bonami beweist, dass ihm die Äußerung nicht bekannt sein können, oder dass sie zum Zeitpunkt des Abschlusses des Kaufvertrags in gleicher oder zumindest vergleichbarer Weise korrigiert wurde, wie sie abgegeben wurde, oder dass sie die Kaufentscheidung des Kunden nicht beeinflusst haben konnte,

8.4.3. die Ware mit Zubehör geliefert wird, einschließlich Verpackung, Montageanleitung und sonstigen Gebrauchsanweisungen, die der Kunde vernünftigerweise erwarten kann, und

8.4.4. die Ware in Qualität oder Ausführung dem Muster oder der Vorlage entspricht, die bonami dem Kunden vor Abschluss des Kaufvertrags zur Verfügung gestellt hat.

8.5. Die Bestimmungen des Artikels 8.4 der AGB finden keine Anwendung, wenn bonami den Kunden vor Abschluss des Kaufvertrags ausdrücklich darauf hingewiesen hat, dass eine Eigenschaft der Ware abweicht, und der Kunde dieser Abweichung bei Abschluss des Kaufvertrags ausdrücklich zugestimmt hat.

8.6. Bonami haftet dem Kunden auch für einen Mangel, der auf eine unsachgemäße Montage oder Installation zurückzuführen ist, die von bonami oder unter dessen Aufsicht durchgeführt wurde. Dies gilt auch dann, wenn die Montage oder Installation vom Kunden durchgeführt wurde und der Mangel auf einen Mangel in den Anweisungen von bonami oder des Anbieters digitaler Inhalte oder digitaler Inhaltsdienste zurückzuführen ist, sofern es sich um eine Sache mit digitalen Elementen handelt.

8.7. Die in den Artikeln 8.3 und 8.4 der AGB enthaltenen Bestimmungen gelten außerdem nicht für verkaufte Waren:

8.7.1. zu einem niedrigeren Preis wegen eines Mangels, für den der niedrigere Preis vereinbart wurde,

8.7.2. bei gebrauchter Ware auf einen Mangel, der dem Grad der Nutzung oder Abnutzung entspricht, den die Ware bei der Übernahme durch den Kunden aufwies, oder wenn sich dies aus der Natur der Ware ergibt.

8.8. Bonami haftet dem Kunden nicht für

8.8.1. einen Mangel, der dem Kunden bereits bei Abschluss des Kaufvertrags bekannt war,

8.8.2. einen vom Kunden selbst verursachten Mangel, einschließlich Mängel, die auf unsachgemäße Verwendung der Ware entgegen der Gebrauchsanweisung oder auf die sogenannte Selbstmontage zurückzuführen sind, d. h. eine Montage, die nicht Teil des Kaufvertrags ist und bei der der Mangel nicht auf fehlerhaften Anweisungen in der Montageanleitung beruht, oder

8.8.2. Normalen Verschleiß der Ware aufgrund ihres üblichen Gebrauchs.

8.9. Zeigt sich ein Mangel innerhalb eines von sechs Monaten nach Erhalt der Ware, so gilt die Ware als bei Erhalt mangelhaft, es sei denn, die Art der Ware oder des Mangels schließt dies aus. Diese Frist läuft nicht während des Zeitraums, in dem der Kunde die Ware nicht nutzen kann, weil er den Mangel zu Recht beanstandet hat.

8.10. Ansprüche des Kunden auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Hiervon ausgenommen sind Schadensersatzansprüche des Kunden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder aus der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten) sowie die Haftung für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung von bonami, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Kardinalpflichten sind solche, deren Erfüllung zur Erreichung des Ziels des Vertrags notwendig sind. Bei der Verletzung dieser haftet bonami nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um

Schadensersatzansprüche des Kunden aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

8.11. Die sich aus Absatz 10 ergebenden Haftungsbeschränkungen gelten nicht, soweit bonami den Mangel arglistig verschwiegen oder eine Garantie für die Beschaffenheit der Sache übernommen hat. Das gleiche gilt, soweit bonami und der Kunde eine Vereinbarung über die Beschaffenheit der Sache getroffen haben. Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

8.12. Bonami kann für die Nichterfüllung oder mangelhafte Erfüllung der von Bonami im Rahmen dieses Vertrags eingegangenen Verpflichtungen nicht haftbar gemacht werden, wenn und soweit dies auf das Eintreten höherer Gewalt zurückzuführen ist, unbeschadet der Tatsache, dass Bonami alles in seiner Machtstehende unternimmt, um die Folgen eines solchen Ereignisses zu minimieren.

Als höhere Gewalt gelten alle unvorhergesehenen Ereignisse oder solche Ereignisse, die – selbst wenn sie vorhersehbar waren – außerhalb des Einflussvermögens von bonami liegen und deren Auswirkungen auf die Vertragserfüllung durch zumutbare Bemühungen von bonami nicht verhindert werden konnte. Hierzu zählen unter anderem Krieg, kriegsähnlicher Zustand, Aufruhr, Rebellion, Militär- oder Zivilputsch, Aufstand, Tumult, Ausschreitungen, Embargo, Regierungsanordnung, Feuer, Überschwemmungen, Sturmfluten, Orkan oder andere Unwetter im Ausmaß einer Katastrophe, Erdbeben, Blitzschlag, Pandemien, Epidemien, nukleare Gefahren oder ein ähnlicher Grund, der außerhalb der Kontrolle von bonami liegt und es illegal, unmöglich oder wirtschaftlich undurchführbar macht, die in diesen AGB regelten Verpflichtungen zu erfüllen oder einzuhalten. Tritt ein Fall höherer Gewalt ein, ist bonami verpflichtet den Kunden unverzüglich darüber zu unterrichten. Bonami ist für die Dauer des Ereignisses von seiner Leistungspflicht befreit. Liefer- und Leistungsfristen sind angemessen zu

verlängern. Hält die höhere Gewalt länger als 8 Wochen an, sind bonami und der Kunde berechtigt vom Vertrag zurückzutreten.

8.13. Handelt es sich bei dem Kaufgegenstand um eine Sache mit digitalen Elementen, so hat bonami sicherzustellen, dass der Kunde die vereinbarten Aktualisierungen der digitalen Inhalte oder des digitalen Inhaltsdienstes erhält. Zusätzlich zu den vereinbarten Aktualisierungen stellt bonami sicher, dass der Kunde die Aktualisierungen erhält, die erforderlich sind, damit die Ware nach der Übernahme der Ware gemäß Art. 8.3 und Art. 8.4 der AGB ihre Eigenschaften behält, und dass er über deren Verfügbarkeit informiert wird:

8.13.1. für einen Zeitraum von zwei (2) Jahren, wenn gemäß Kaufvertrag die digitalen Inhalte oder der digitale Inhaltsdienst für einen bestimmten Zeitraum ununterbrochen bereitgestellt werden sollen, und wenn die Bereitstellung für einen längeren Zeitraum als zwei (2) Jahre vereinbart ist, für den gesamten Zeitraum,

8.13.2. für den Zeitraum, für den der Kunde dies vernünftigerweise erwarten kann, wenn der digitale Inhalt oder der digitale Inhaltsdienst einmalig im Rahmen des Kaufvertrags bereitgestellt werden soll; dies wird nach Art und Zweck des Gegenstands, der Art des digitalen Inhalts oder des digitalen Inhaltsdienstes und unter Berücksichtigung der Umstände zum Zeitpunkt des Abschlusses des Kaufvertrags und der Art der Verpflichtung beurteilt.

8.14. Die Bestimmungen des Artikels 8.13 der AGB finden keine Anwendung, wenn bonami den Kunden vor Abschluss des Kaufvertrags ausdrücklich darüber informiert hat, dass keine Aktualisierungen bereitgestellt werden, und der Kunde dieser Erklärung bei Abschluss des Kaufvertrags ausdrücklich zugestimmt hat.

8.15. Wenn der Kunde die Aktualisierung nicht innerhalb einer angemessenen Frist durchführt, hat er keine Rechte aus einem Mangel, der ausschließlich auf die Nichtdurchführung des Updates zurückzuführen ist. Dies gilt nicht, wenn der Kunde nicht über das Update oder die Folgen der Nichtdurchführung der Aktualisierung informiert wurde oder die Aktualisierung aufgrund eines Mangels in der Anleitung nicht oder nicht korrekt durchgeführt hat. Sofern der digitale Inhalt oder der digitale Inhaltsdienst gemäß Vertrag über einen bestimmten Zeitraum kontinuierlich bereitgestellt werden soll und innerhalb der in Artikel 8.13.1 oder Artikel 8.13.2 der AGB festgelegten Frist ein Mangel erkennbar wird oder auftritt, gilt der digitale Inhalt oder der digitale Inhaltsdienst als mangelhaft bereitgestellt.

8.16. Die Verjährungsfrist für gesetzliche Mängelansprüche beträgt zwei (2) Jahre und beginnt mit der Ablieferung der Ware.

8.17. Bei gebrauchten Waren beträgt die Verjährungsfrist ein (1) Jahr ab Lieferung der Ware. Der Kunde wird vor Abschluss des Kaufvertrags, insbesondere in der Beschreibung der Ware, darüber informiert, dass die Ware als gebraucht verkauft wird und dass die Gewährleistungsfrist auf ein (1) Jahr verkürzt ist. Gebrauchsspuren, die dem Umfang der vorherigen Nutzung entsprechen, gelten bei gebrauchten Waren nicht als Mangel.

8.18. Wenn der Kaufgegenstand eine Sache mit digitalen Elementen ist und der digitale Inhalt oder der digitale Inhaltsdienst laut Vertrag über einen bestimmten Zeitraum kontinuierlich bereitgestellt werden soll, kann der Kunde einen Mangel, der innerhalb von zwei (2) Jahren ab dem Datum des Empfangs auftritt oder erkennbar wird, rügen. Sofern die Leistung über einen Zeitraum von mehr als zwei (2) Jahren erbracht werden soll, gilt die Gewährleistungsfrist für die gesamte Vertragslaufzeit. Das bedeutet, dass der Kunde Mängel auch nach Ablauf der gesetzlichen Frist von zwei (2) Jahren rügen kann, solange der Vertrag noch besteht.

8.19. Der Kunde kann seine Rechte aus mangelhafter Leistung gegenüber bonami per E-Mail unter service@ragami.de geltend machen. Sofern dies möglich ist und dem Kunden keine erheblichen Schwierigkeiten bereitet, ist der Kunde verpflichtet, die Ware zusammen mit der Reklamation per Post an folgende Adresse zu übersenden: BONAMI.CZ, a.s. – Reklamationsabteilung, Prologis Park Prague Airport, Průmyslová 482 (GATE1), 252 61 Jeneč, Tschechische Republik. Die Kosten der Zusendung im Rahmen einer berechtigten Reklamation trägt bonami.

8.20. Weitere Rechte und Pflichten der Parteien im Zusammenhang mit der Haftung von bonami für Mängel werden durch die Reklamationsordnung von bonami geregelt.

9. Qualitätsgarantie

9.1. Zusätzlich zu den gesetzlichen Rechten des Kunden wegen mangelhafter Leistung gewährt bonami auch eine Qualitätsgarantie für alle Waren, auf deren Grundlage sich bonami verpflichtet, dass die Waren für ihren üblichen Verwendungszweck für einen bestimmten Zeitraum geeignet sind oder dass sie ihre üblichen Eigenschaften behalten.

9.2. Die Garantiefrist für den Kunden beträgt vierundzwanzig (24) Monate, es sei denn, in der Garantiekarte ist eine längere Garantiefrist vorgesehen oder es ist für die einzelnen Waren etwas anderes angegeben (z. B. auf der Verpackung). Für den Kunden, der bei Abschluss und Erfüllung des Kaufvertrags als Unternehmer gilt, beträgt die Garantiefrist vierundzwanzig (12) Monate.

9.3. Die Qualitätsgarantie gilt nicht für Waren, die aufgrund eines Mangels, für den der niedrigere Preis vereinbart wurde, zu einem reduzierten Preis verkauft werden.

9.4. Die Garantiefrist beginnt mit dem Empfang des Produkts durch den Kunden oder einen vom Kunden benannten Dritten, der nicht der Spediteur ist.

10. Sonstige Rechte und Pflichten der Vertragsparteien

10.1. Der Kunde erkennt an, dass die Software und andere Komponenten, aus denen die Weboberfläche des Shops besteht (einschließlich Fotos der angebotenen Waren), urheberrechtlich geschützt sind. Der Kunde verpflichtet sich, keine Aktivitäten durchzuführen, die es ihm oder Dritten ermöglichen könnten, unbefugt in die Software oder andere Komponenten, aus denen die Weboberfläche des Shops besteht, einzugreifen oder diese zu nutzen.

10.2. Bei der Nutzung der Weboberfläche des Shops ist der Kunde nicht berechtigt, Mechanismen, Software oder andere Verfahren einzusetzen, die sich negativ auf den Betrieb der Weboberfläche des Shops auswirken könnten. Die Weboberfläche des Shops darf nur insoweit genutzt werden, als sie nicht die Rechte anderer Kunden von bonami verletzt und ihrem Zweck entspricht.

10.3. Die EU-Kommission hat eine Internetplattform zur Online-Beilegung von Streitigkeiten geschaffen. Die Plattform dient als Anlaufstelle zur außergerichtlichen Beilegung von Streitigkeiten betreffend vertragliche Verpflichtungen, die aus Online-Kaufverträgen erwachsen. Nähere Informationen sind unter dem folgenden Link verfügbar: http://ec.europa.eu/consumers/odr. Zur Teilnahme an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle ist bonami weder bereit noch verpflichtet.

11. Gratisbeigaben („Geschenke“)

11.1. Sofern eine Bestellung ein kostenloses Beigabengeschenk beigefügt wurde, hat der Kunde dieses mit der Rücksendung der zugehörigen Ware vollständig und unbeschädigt an bonami zurückzusenden.

11.2. Wird das Geschenk nicht zurückgesandt oder beschädigt bei bonami eingereicht, behält bonami sich vor, den zum Zeitpunkt der Lieferung geltenden Warenwert des Geschenks vom Rückerstattungsbetrag abzuziehen oder die Rücksendung abzulehnen.

11.3. Mit Annahme der Lieferung erklärt sich der Kunde mit dieser Regelung einverstanden.

12. Datenschutz

12.1. Bonami erhebt, verarbeitet und nutzt die personenbezogenen Daten des Kunden, insbesondere seine Kontaktdaten zur Abwicklung seiner Bestellung, so auch seine E-Mail-Adresse, wenn er bonami diese angeben. Zur Bonitätsprüfung kann bonami Informationen (z.B. auch einen sogenannten Score-Wert) von externen Dienstleistern zur Entscheidungshilfe heranziehen und davon die Zahlungsart abhängig machen. Zu den Informationen gehören auch Informationen über die Anschrift des Kunden. Dies erfolgt zum Zwecke der Vertragsabwicklung, Art 6 Abs. 1b) DS-GVO. Details entnehmen Sie bitte unser Datenschutzerklärung (ragami.de/c/datenschutz).

13. Verwendung von Cookies

13.1. Die Website von bonami verwendet sogenannte Cookies. Die Nutzungsregeln sowie Informationen zur Deaktivierung der Nutzung finden Sie hier.

14. Zustellung

14.1. Sofern nichts anderes vereinbart ist, muss die gesamte Korrespondenz im Zusammenhang mit dem Kaufvertrag der anderen Vertragspartei schriftlich, per E-Mail, persönlich oder per Einschreiben über einen Postdienstleister (nach Wahl des Absenders) zugestellt werden. Die mündliche Mitteilung des Kunden wird von bonami schriftlich bestätigt und an die E-Mail-Adresse des Kunden gesendet. Registrierte Benutzer erhalten die E-Mail an die in ihrem Kundenkonto hinterlegte E-Mail-Adresse.

15. Guthaben

15.1. Bonami bietet dem Kunden an, ein Guthaben aufzubauen. Dabei funktioniert das Guthaben wie eine Währung; 1 Kredit entspricht 1 Euro. Guthaben können in keiner Weise eingefordert oder gerichtlich geltend gemacht werden, noch kann deren Auszahlung in bar verlangt werden. Im Falle der Verwendung von Guthaben zum Kauf von Waren und des anschließenden Widerrufs vom Kaufvertrag innerhalb der gesetzlichen Frist hat der Kunde keinen Anspruch auf Rückerstattung des in Guthaben gezahlten Betrags.

15.2. Ausführliche Regeln und Einschränkungen bezüglich der Gutschriften finden Sie hier.

16. Schlussbestimmungen

16.1. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Wenn der Kunde die Bestellung als Verbraucher abgegeben hat und zum Zeitpunkt der Bestellung seinen gewöhnlichen Aufenthalt in einem anderen Land hat, bleibt die Anwendung zwingender Rechtsvorschriften dieses Landes von der in Satz 1 getroffenen Rechtswahl unberührt.

16.2. Sofern es sich beim Kunden um einen Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder um ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen handelt, ist Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus Vertragsverhältnissen zwischen dem Kunden und bonami der Sitz von bonami.

16.3. Die AGB bleiben auch bei rechtlicher Unwirksamkeit einzelner Punkte in ihren übrigen Teilen verbindlich. Anstelle der unwirksamen Punkte treten, soweit vorhanden, die gesetzlichen Vorschriften.

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen treten am 1. September 2026 in Kraft.